

Erstes Treffen Arbeitskreis Verkehr am 28.02.2019

Am 28.02.2019 hat sich der Arbeitskreis Verkehr Delingsdorf zum ersten Mal getroffen. Die Gemeindevertretung hatte sich entschieden, den bis vor wenigen Jahren aktiven Arbeitskreis Verkehr wieder aufleben zu lassen, nachdem in den Gemeinderatssitzungen des Bau- Wege- und Planungsausschusses immer intensiver über die aktuelle Verkehrssituation diskutiert wurde. Diese Diskussionen wurden auch ausgelöst durch interessierte Anwohner, welche die Einwohnerfragezeit nutzten um aktuelle Fragen zur Verkehrssituation in Delingsdorf zu stellen.

Das erste Treffen des Arbeitskreis Verkehr wurde eröffnet vom Ausschussvorsitzenden des Bau- Wege- und Planungsausschusses Nils Meyer. Als Vorsitzender für den Arbeitskreis Verkehr wurde Renald Wittwer einstimmig gewählt.

Ziel des Arbeitskreis Verkehr ist eine möglichst umfassende Bestandsaufnahme. Es geht darum Informationen zu bündeln, Anregungen und Vorschläge aufzunehmen, konstruktive Kritik zu sammeln. Aber es geht aber auch um Informationsaustausch zum Thema Verkehr in Delingsdorf. Der Arbeitskreis Verkehr soll keine Einbahnstraße sein, sondern interessierten Anwohnern die Möglichkeit bieten, Fragen zu stellen und zu diskutieren.

Thematisch wurde das erste Treffen eröffnet mit der Frage, welchen Einfluss der Ausbau der Bahnstrecke Ahrensburg – Bargteheide auf die Anwohner hat. Nils Meyer berichtet, dass es weiteren Lärmschutz nur bei einem dritten Gleis gegeben hätte, dies jedoch nicht geplant ist.

Zusammenfassend liefen die meisten anschließenden Diskussionen auf die folgenden Punkte hinaus:

- Zu schnelles Fahren, sowohl auf den Haupt- und Nebenstraßen, als auch in den verkehrsberuhigten Zonen.
- Wildes Parken, welches zu Sichtbehinderung, Verkehrsbehinderung und weiteren Problemen führt.
- Unbefriedigende Situation der Radfahrer durch unklare Streckenführung, ggf. ungesicherte Überquerung der L82 und Zustand der Radwege Richtung Ahrensburg und Bargteheide.

Konkret wurden folgende Vorschläge formuliert:

- Auf Höhe der Kita an der L82 soll eine Tempo 30 Zone eingerichtet werden.
- Der Arbeitskreis spricht sich dafür aus, die Leitplanke im Bereich der Kurve wieder aufzubauen um den Fußgängerschutz (Weg zur Kita) zu erhöhen.
- Aufgrund der Sichtbehinderung an der Friedenslinde wird vorgeschlagen, den linken Parkplatz durch Poller o.ä. abzugrenzen.
- Am „Familia Schnellweg“ sollen diverse Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung überprüft werden.
- Für die Beruhigung der verkehrsberuhigten Zonen wurden unterschiedliche Vorschläge formuliert (z.B. Piktogramme, Flyer mit den gültigen Verkehrsregeln).

Andere Themen wurden diskutiert, jedoch ohne konkrete Vorschläge zu formulieren. Diese und weitere Themen aufzunehmen, wird die Aufgabe des nächsten Arbeitskreis Verkehrs sein.

Ein Termin für das nächste Treffen des Arbeitskreis Verkehr ist noch nicht geplant, wird dann an den entsprechenden Stellen veröffentlicht. Auch hier ist wieder jeder Betroffene eingeladen, auch wenn Sie am ersten Treffen nicht teilgenommen haben.